

was seine 5000 Exemplare übersteigende und fortwährend wachsende Auflage bekundet; ebenso zählt der Dorfbarbier bereits 4000 Abonnenten; einer fast gleichen Verbreitung erfreuen sich unter dem Geistlichen- und Schullehrer-Stande die ebenfalls von uns verlegte Sächsische Schul-Zeitung, ein Wochenblatt für vaterländisches Kirchen- und Schulwesen, (Aufl. 1800) sowie die Sächs. Kirchenzeitung, und unter dem landwirthschaftlichen Publikum die gegen 1100 Abonnenten allein im Inlande zählende Landwirthschaftliche Zeitung für das Königreich Sachsen.

Die Auflage der übrigen Blätter ist, wenn auch nicht denen der vorgenannten gleich, doch nach Verhältnis ihres minder dicht beisammen lebenden Publikums, groß genug, um eines guten Erfolgs von Inseraten sicher zu sein.

Um diese Vortheile durch einen billigen Insertionspreis noch annehmlicher zu machen, berechnen wir die gespaltene Zeile nicht höher als $2\frac{1}{2}$ N ℓ oder 2 g ℓ , was wohl im Verhältnis der außerordentlichen Verbreitung bis jetzt der niedrigste Insertionsatz in Deutschland ist.

Für das ganze Königreich Sachsen und die anliegenden Provinzen — dies dürfen wir mit Gewißheit versichern — giebt es kein vollständigeres Verbreitungsmittel literarischer Verlagsanzeigen als das Beilegen zu obigen Blättern.

Verlags-Comptoir in Grimma.

[4838.] Zu Inseraten aller Art empfehle ich den in der Expedition des „Unterhaltungs-Saals“ in Ronneburg erscheinenden und durch mich debitirten

„Unterhaltungs-Saal“

redigirt von **Adolf Hofmeister.**

Die enggedruckte Spaltzeile wird mit nur 6 Pf. netto berechnet. — Bücher zur Recension im Literatur-Blatt und Zeitschriften behufs Besprechung in der Zeitschriften-Musterung werden gratis erbeten.

Gustav Brauns.

[4839.] Günstige Gelegenheit sich zu etabliren.

Eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papier-Handlung,

verbunden mit einer Lese-Bibliothek, einem Musikalien-Leih-Institut und Journal-Lesezirkel ist Krankheitswegen billigst zu verkaufen und sind als Anzahlung nur 1500 ℓ nöthig, indem die andere Summe von dem Verkäufer darauf stehen gelassen wird. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen **E. Wagner** in Leipzig, lange Strasse No. 7.

[4840.] In einer Mittelstadt Schlesiens ist wegen Ortsveränderung eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit einer ganz neu errichteten und mit den besten Werken der neuesten Literatur versehenen Lese-Bibliothek, einem belletristischen und einem katolisch-theologischen Journal-Lese-Zirkel und einem Schreibmaterialien-Geschäft, unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Kauflustige, die über ein Kapital von 4 bis 5000 ℓ disponiren können, werden auf portofreie Anfragen unter der Adresse **A. Z.**, die Herr **Adolf Frohberger** in Leipzig weiter zu befördern die Güte hat, die nähern Bedingungen mitgetheilt werden.

[4841.] Krankheits-Umständen wegen, will der Besizer der Buchdruckerei einer Mittel- und Kreis-Stadt Schlesiens, diese Offizin nebst Steindruckerei, zugehörigem Hause, Inventarium und Gerechtsamen, im Laufe dieses Jahres oder des nächstfolgenden aus freier Hand verkaufen.

Das Geschäft hat seit einer Reihe von Jahren größtentheils aus dem concessionirten Verlagsgeschäft, dazu ein paar Kalender-Ausgaben gehören, über 1800 ℓ jährlichen Ertrag, ohne die Hausnutzung geliefert, und kann bei nur einiger Umsicht und Thätigkeit sich unbedingt auf das Doppelte rentiren.

Unter 30,000 ℓ ist aber die Besizung dem jetzigen Inha-

ber nicht feil. Kaufliebhaber wollen sich in portofreien Briefen unter der Chiffre **F. A.** bei Herrn **Adolf Frohberger** in Leipzig melden, worauf denselben die näheren Mittheilungen zugehen werden.

[4842.] Ein junger Mensch, welcher verwichene Ostern seine Lehrzeit beendigt hat und Kenntnisse der franz. und lateinischen Sprache besitzt, sucht, seiner ferneren Ausbildung halber, eine Stelle, sei es in einer Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung. Gefällige Offerten unter der Chiffre **W. S.** hat Herr **Frohberger** die Güte zu befördern.

[4843.] **Stelle-Gesuch.**

Ein Buchhandlungs-Gehülfe von 23 Jahren, der in Süd- und Norddeutschland conditionirt hat und gegenwärtig in einer der größeren Sortiments- und Verlagsbuchhandlungen Norddeutschlands arbeitet und empfehlende Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht augenblicklich oder zu Michaelis eine andere Stelle in einer lebhafte Sortim.-Buchhandlung. Eine dauernde Stellung ist ihm besonders angenehm. Geneigte Offerten unter Chiffre **A. B. k.** besorgt Herr **F. Whisting.**

[4844.] Ein noch junger Kupferstecher, welcher besonders im geographischen Fache etwas Tüchtiges leistet, findet eine dauernde Anstellung bei **C. Flemming** in Glogau.

[4845.] **Gesuchte Lehrlingsstelle.**

Für einen jungen Mann von sehr guter Familie, der mit guten Schulkennntnissen versehen ist, wird zu Michaelis c. oder auch später eine Stelle als Lehrling in einer größeren Verlags- und Sortiments-Buchhandlung, wo er jedoch Kost und Wohnung im Hause des Principals haben müßte, gesucht. Geneigte Offerten unter der Chiffre **E. L.** in **A.** wird **Dr. F. Volkmar** in Leipzig die Güte haben, anzunehmen und zu befördern.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig am 15—17. Juli 1844

mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung.

Aderholz in Breslau:

Demme, J. Fr. J., Erklärung des Briefes an Philemon. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ ℓ

Koch, C. F., neues Formularbuch für instrumentirende Gerichtspräsidenten und Notarien. gr. 8. Geh. 1 ℓ

Richtofen, K. v., üb. die singulären Erbrechte an schlesischen Rittergütern. gr. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ ℓ

Barth in Leipzig:

Fellenberg, W. v., Ideen u. Grundzüge zu einem Plane f. die Verbesserung der Landescultur. 2. verm. u. verb. Aufl. gr. 8. Düsseldorf. Geh. $\frac{1}{4}$ ℓ

Behr's Buchh. in Berlin:

Dictionnaire polonais-français. 4. Lief. (Schluss.) 12. Gh. $\frac{1}{3}$ ℓ

Berger's Buchh. in Leipzig:

Die Geheimnisse von London, nach Winsworth bearb. v. A. Rosgarten. 14. Bohn. gr. 16. Geh. $\frac{5}{24}$ ℓ

Literar. Comptoir in Zürich:

Anaximenis ars rhetorica quae vulgo fertur Aristotelis ad Alexandrum. Recens. et illustr. L. Spengel. 8maj. Geh. $\frac{2}{27}$ ℓ

Moritz, A., Flora der Schweiz. kl. 8. In engl. Leinw. geb. $\frac{2}{3}$ ℓ

Creuzsche Buchh. in Magdeburg:

Frise, A. G., Ideen zu einer, dem Geiste des Christenthums u. den Bedürfn. der Zeit entsprechenden innern u. äußern Umgestaltung der evang. Kirche. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ℓ

Stoek, Ch. L., Grundzüge der Verfassung des Gesellenwesens der deutschen Handwerker. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ℓ